

Verhaftung nach spektakulärer Fahrerflucht am Rostocker Hauptbahnhof!

Bundes- und Landespolizei stoppen Autofahrer nach schwerwiegenden Verkehrsdelikten in Rostock; Ermittlungen eingeleitet.



Bahnhofsvorplatz, 18055 Rostock, Deutschland - Am 5. Juni 2025 entglitt einem 40-jährigen Autofahrer in Rostock eine Verkehrskontrolle, was zu spektakulären Szenen führte. Während Beamte der Bundes- und Polizeiinspektion Rostock am Hauptbahnhof das Fahrzeug anhalten wollten, beschleunigte der Fahrer und raste mit hoher Geschwindigkeit davon. Bei seiner Flucht kollidierte er mit einem geparkten Auto, wobei eine Insassin und ihr einjähriges Kind leicht verletzt wurden.

Nach einer kurzen Verfolgung gelang es den Einsatzkräften, den Mann am Puschkinplatz zu stoppen. Schnell stellte sich heraus,

dass er ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs war und das Fahrzeug keinen Versicherungsschutz hatte. Doch das ist nicht alles! Gegen den bereits polizeilich bekannten Rostocker lag zudem ein Haftbefehl vor. Nun sieht er sich nicht nur wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs und dem unerlaubten Entfernen vom Unfallort, sondern auch wegen mehrerer weiterer Verstöße rechtlichen Konsequenzen gegenüber. Ein aufregender Tag für die Polizei - und ein dunkles Kapitel für den Verursacher!

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Fahren ohne Fahrerlaubnis, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Gefährdung des Straßenverkehrs, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz
Ort	Bahnhofsvorplatz, 18055 Rostock, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net